

Kleine Chronik

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels**

Band (Jahr): **4 (1895)**

Heft 49

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der Dienstmann auf dem Dreirad wird die neueste Erfindung im Berliner Strassenleben sein. Der Polizeipräsident hat das Statut für das „Berliner Fahrrad-Dienstmannsinstitut“ genehmigt. Der Tarif lehnt sich an den Wagemesser der Droschken an. Für je zehn Farbenabschnitte zu 160 m sind 30 Pfg. zu zahlen, für Nachfahrten erfolgt ein Zuschlag von 50 Pfg. Für Packetbeförderung und das Ueberbringen von Antworten sind besondere Bestimmungen getroffen.

Luzern. Der hiesige Verein für Handel und Industrie sprach sich nach Anhörung eines Referates für die Errichtung eines städtischen Tramways aus. Eine Kommission wurde mit der Weiterverfolgung der Angelegenheit beauftragt. Gegen die Strassenbahn sprachen sich insbesondere die Hoteliers aus. Als Gründe führten sie an: Die Fremden wünschen keine solchen, man möge wenigstens das Zentrum der Stadt damit verschonen, die Trams seien eine reine Modesache, andere Saisonorte hätten sie auch nicht.

Nice. Il est désormais certain que la reine d'Angleterre reviendra à Nice au printemps prochain. La souveraine désirerait retourner à l'hôtel de Cimiez, mais à la condition expresse que l'entrepreneur d'un hôtel voisin suspende les travaux qu'il a engagés pendant la durée du séjour de la reine. Au cas où cette satisfaction ne lui serait pas accordée, la reine désirerait habiter sur la colline de Mont-Boron.

Des ordres ont été donnés pour lui procurer éventuellement dans ce quartier une demeure propre à lui servir de résidence.

Nürnberg. Welchen Aufschwung der Fremdenverkehr in den letzten Jahren in hiesiger Stadt gemacht hat, davon legen die vielen Hotelneubauten ein beredetes Zeugnis ab. Es sind in dem kurzen Zeitraum von kaum 5 Jahren das „Hotel Monopol“, „Deutscher Kaiser“, „Hotel Maximilian“, der „Kaiserhof“, der Neubau „Roter Hahn“, welcher gegenwärtig um ein weiteres vergrössert wird und das „Hotel und Weinrestaurant Föttinger“ neu entstanden. Im Bau begriffen sind: das den Herren Geb. Schnorr, Hotel „Deutscher Kaiser“ gehörige Hotel „Victoria“, Eröffnung Mitte Februar, rechts vom Bahnhof das „Centralbahnhof-Hotel“. Ausserdem wurde das Hotel „Württembergischer Hof“ um einen Neubau und das alte Hotel wird um 2 Stockwerke vergrössert.

Einfältige Wette. Am 2. Juli l. J. wettete ein Münchner Metzgermeister mit einem Weinwirt um die Summe von 500 Mk., dass Ersterer ein volles Jahr hindurch täglich eine Taube zu verzehren im Stande sei. Die Wette wurde angenommen und dem Metzgermeister freigestellt, die Taube zu beliebiger Tageszeit, aber auf einmal zu verzehren. Auch die Art der Zubereitung blieb ihm überlassen. Volle 166 Tage nun ass der Metzgermeister seine Taube, vor einigen Tagen aber, am 14. November, musste er sich als besiegt erklären, denn er war nicht mehr im Stande, auch nur mehr das kleinste Stück einer Taube zu essen, da ihn ein unbezwinglicher Widerwillen gegen das Gericht erfasst hatte. Der Weinwirt hätte im Falle des Verlierens der Wette auch die verspeisten Tauben bezahlen müssen. Der Metzgermeister schwor, in seinem Leben keine so einfältige Wette mehr einzugehen!

Luxuszug Wien-Nizza. Am 4. November er. verkehrte der für die diesjährige Winter-Saison neu eingerichtete Wien-Nizza-Expresszug das erste Mal von Wien (Westbahnhof) nach Nizza; am 7. November langte der erste gleiche Zug von Nizza in Wien (Westbahnhof) an. Dieselben bestehen aus Schlafwagen I. Klasse und Speisewagen, welche die ganze Strecke direkt durchlaufen und jede wünschenswerte Bequemlichkeit bieten. Sie verkehren wöchentlich einmal in jeder Richtung, und zwar erfolgt die Abfahrt von Wien (Westbahnhof) jeden Montag um 2 Uhr 15 Minuten nachmittags, die Ankunft in Venedig am Dienstag um 6 Uhr früh, in Mailand um 10 Uhr 45 Minuten vormittags, in Genua um 1 Uhr 57 Minuten nachmittags und in Nizza um 7 Uhr 5 Minuten abends. In der Gegenrichtung erfolgt die Abfahrt von Nizza jeden Mittwoch um 9 Uhr vormittags, von Genua um 3 Uhr 58 Minuten nachmittags, von Mailand um 7 Uhr 25 Minuten abends und von Venedig um 12 Uhr nachts, die Ankunft in Wien (Westbahnhof) jeden Donnerstag um 3 Uhr 10 Minuten nachmittags. Die Fahrdauer Wien-Nizza beträgt demnach in beiden Richtungen beiläufig 29 1/2 Stunden. An der italienisch-französischen Riviera nehmen die Luxuszüge in allen bedeutenderen Stationen Aufenthalt.

Idealistisch. Gast: Sie behaupten also, die Trinkgelder förderten den Charakter?

Kellner: Allerdings, sie geben dem Publikum Gelegenheit, möglichst grossmütig zu sein.

G. Henneberg's Seidenfabrik

in Zürich sendet direct an Private

schwarze, weisse und farbige Seidenstoffe von 65 Cts. bis Frs. 22.80 per Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert etc. (ca. 240 versch. Qual. u. 2000 versch. Farben, Dessins etc.)	
Seiden-Damaste	von Frs. 1.40—20.50
Seiden-Foulards	„ „ 1.20—6.55
Seiden-Grenadines	„ „ 1.50—14.85
Seiden-Bengalines	„ „ 2.20—14.60
Seiden-Ballstoffe	„ „ .85—20.50
Seiden-Bastkleider p. Robe	„ „ 10.80—77.50
Seiden-Plüsch	„ „ 1.90—23.65
Seiden-Mask.-Atlasse	„ „ .65—4.85
Seiden-Spitzstoffe	„ „ 3.15—67.50
etc. — Muster umgehend.	219

G. Henneberg's Seiden-Fabrik, Zürich.

Dampfwäschereien

für Hotels.

Unsere durch Patente geschützten

Universal-

Büch-Wasch- und Spülmaschinen,

Centrifugal-Trockenmaschinen,

Dampfmangeln, etc. etc.

arbeiten mit hervorragendem Erfolg in folgenden Schweizer Hotels und Lohnwäschereien:

- Grand Hôtel de Caux s. Montreux.
- Grand Hôtel Victoria, Interlaken.
- Grand Hôtel, Baden (Bäder).
- Hotel Terminus, Lausanne.
- Hotel Storchen, Basel.
- Hotel Kurhaus, Mürren.
- Hotel Baur au lac, Zürich.
- Dampfwaschanstalt St. Clara, Basel.
- Dampfwaschanstalt Sommerleist, Bern.
- Dampfwaschanstalt Braun-Schetty, Basel.

Wir garantieren für:

Grösste Leistung. Hohe Rentabilität.
Jadellose und schonendste Verarbeitung der Wäsche.
Unerreicht dastehende Vereinfachung des Wäscherei-Betriebes.

Prospekte, detaillierte Kostenanschläge und Projekte kostenfrei.

Erste Deutsche Bauanstalt für vollständige Wäscherei-Einrichtungen.

Stute & Blumenthal, Linden vor Hannover.



SWISS CHAMPAGNE
BOUVIER FRÈRES
 NEUCHÂTEL

Se trouve dans tous les bons Hôtels Suisses.

Aide

Ein Jüngling von 18 Jahren, gross und kräftig, der eine zweijährige Lehrzeit und ein Volontariat hinter sich hat und letzten Sommer als Saucier tätig war, sucht Stelle als Aide in besserem Hotel unter bescheidenen Ansprüchen.

Offerten sub H 304 R an die Expedition dieses Blattes.

Ing. Augusto Stigler.
 Hydraulische und elektrische Personenaufzüge.
 850 Anlagen in Europa,
 40 Anlagen in der Schweiz.



Hydraulische Warenaufzüge,
 hydraulische Gepäckaufzüge,
 Speiseaufzüge,
 Transmissionsaufzüge.

Alleinvertretung:

Geo. F. Ramel,
 Maschinen-Ingenieur,
 Seefeld 41, ZÜRICH.
 Telegramme: Rameleo, Zürich.
 Telephone No. 1829.

Prima Referenzen.
 Ausarbeitung von Projekten und Kostenvorschlägen gratis. (M. 8212 Z.)
 System der Personenaufzüge für bestehende und Neubauten.

Für Hoteliers.

Ein junger Mann, der 4 Hauptsprachen durchaus mächtig, u. mit dem Hotelfache bestens vertraut, sucht auf kommenden Sommer passende Stelle als
 Chef de réception od. Secrétaire,
 Offerten sub H 308 R an die Expedition dieses Blattes.

Stellegesuch

Ein gewandter Koch, 21 Jahre alt, mit sehr guten Zeugnissen versehen, der 4 Hauptsprachen kundig, sucht Stelle zur weiteren geschäftlichen Ausbildung als

Sekretär-Volontair.
 Off. sub H 300 R an die Exp. dieses Blattes.

Höchste Anerkennungen.

Adams
 amerik. Patent
 Zeitungshalter
 der beste der
 Welt
 25—75 cm. Fr. 2.50—3.—
 Zu beziehen durch
E. Adam
 Luzern.
 (O 742 Lu) 305

Etagen-Gouvernante

Gesucht für sofort oder später.

(Jahresstelle).

Nur sehr tüchtige Bewerberinnen, welche schon solche Stellen bekleidet haben, mögen Ihre Offerten mit Zeugnissabschriften, Photographien und Gehaltsansprüchen einsenden an das **Hôtel Baur au Lac, Zürich.** [307]

Hotel zu verkaufen.

Die Baugesellschaft Neu-Solothurn ist Willens, ihr am Bahnhof-Ausgang **Neu-Solothurn** gelegenes, im Rohbau vollendetes und auf Sommer 1896 zu beziehendes **Hotel (Terminus)** mit Garten zu verkaufen. [303]

Reflektanten belieben sich zu wenden an die
Baugesellschaft Neu-Solothurn in Solothurn.

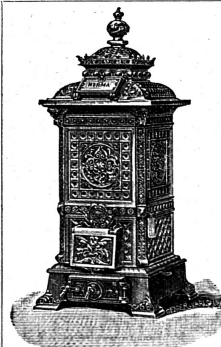
Oefen

amerikanisches System,
 permanent brennend.
 Bodenzirkulation der Wärme.
 Patentierte Regulierung,
 nur mit einem Griff zu bewerkstelligen.

Grösstes Lager.

Vertretung
 der ältesten und renommiertesten Fabriken.

Bevor Sie einen Ofen kaufen, verlangen Sie meinen illustrierten Preiscurant oder besuchen Sie meine Ausstellung.



Fr. Eisinger, Aeschenvorstadt, Basel.

AVIS.

Les Certificats et
Contrats d'engagement

pour employés, introduits par la Société Suisse des Hoteliers, sont envoyés aux membres contre remboursement par

LE BUREAU CENTRAL OFFICIEL à BALE.

Certificats: Cahier à 50 feuilles fr. 2. 75
 „ à 100 „ „ 5.—
 „ à 200 „ „ 9.—
 Contrats d'engagement (allein. ou français) le 100 1. 55